

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 27. März 2018, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)

AGörllich (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 31:

Wurde unter Bearbeiten, Daten holen der Stand der Buchhaltung der einzelnen Datenpools aktualisiert, können für die gewählten Datenbestände gemeinsame Auswertungen erstellt werden.

- ==Zusammenführung von Datenpools - Bilanz anzeigen / drucken==

[[Datei:bilzus Bilanz anzeigen.gif|link=]]

Zeile 50:

Die Darstellung Nur Bereiche zeigt nur die oberen Bilanzposten. Dadurch wird die Anzeige übersichtlicher gestaltet. Bei der Darstellung Bereiche und Posten werden alle Bilanzposten angezeigt. Bereiche, Posten und Konten entspricht einem Kontennachweis, da die einzelnen Sachkonten mit ihren Salden angezeigt werden. Bereiche, Posten, Konten und Datenpools zeigt detailliert Sachkonten und Salden des jeweiligen Datenpools.

- ==Zusammenführung von Datenpools - GuV anzeigen / drucken==

[[Datei:bilzus GuV anzeigen.gif|link=]]

Zeile 123:

[[Datei:Elster externer Datentraeger II.gif|link=]]

- Die Daten, die mit ELSTER gesendet werden sollen, können auf einem externen Datenträger gespeichert werden, so dass die Anwaltskanzlei die Daten von einem anderen Arbeitsplatz aus (z. B. einziger PC mit Internetanschluss) versenden kann. Nach Bestätigung aller zum Sendevorgang notwendigen Eingaben mit [[Datei:Z_Ok.png|link=]] wird diese Maske aufgerufen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem **ra-micro** - Anwendersupport in Verbindung.

Wählen Sie hier das Laufwerk aus, in das die Daten gespeichert werden sollen.

Aktuelle Version vom 6. Februar 2019, 11:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

AGörllich (Diskussion | Beiträge)

Zeile 31:

Wurde unter Bearbeiten, Daten holen der Stand der Buchhaltung der einzelnen Datenpools aktualisiert, können für die gewählten Datenbestände gemeinsame Auswertungen erstellt werden.

+ ==Zusammenführung von Datenpools - Bilanz anzeigen / drucken==

[[Datei:bilzus Bilanz anzeigen.gif|link=]]

Zeile 50:

Die Darstellung Nur Bereiche zeigt nur die oberen Bilanzposten. Dadurch wird die Anzeige übersichtlicher gestaltet. Bei der Darstellung Bereiche und Posten werden alle Bilanzposten angezeigt. Bereiche, Posten und Konten entspricht einem Kontennachweis, da die einzelnen Sachkonten mit ihren Salden angezeigt werden. Bereiche, Posten, Konten und Datenpools zeigt detailliert Sachkonten und Salden des jeweiligen Datenpools.

+ ==Zusammenführung von Datenpools - GuV anzeigen / drucken==

[[Datei:bilzus GuV anzeigen.gif|link=]]

Zeile 123:

[[Datei:Elster externer Datentraeger II.gif|link=]]

+ Die Daten, die mit ELSTER gesendet werden sollen, können auf einem externen Datenträger gespeichert werden, so dass die Anwaltskanzlei die Daten von einem anderen Arbeitsplatz aus (z. B. einziger PC mit Internetanschluss) versenden kann. Nach Bestätigung aller zum Sendevorgang notwendigen Eingaben mit [[Datei:Z_Ok.png|link=]] wird diese Maske aufgerufen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem **RA-MICRO**-Anwendersupport in Verbindung.

Wählen Sie hier das Laufwerk aus, in das die Daten gespeichert werden sollen.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

-	<u>Sendeprotokolle anzeigen / drucken:</u>	+	<u>Sendeprotokolle anzeigen / drucken:</u>
	[[Datei:bilzus elster Protokoll.gif link=]]		[[Datei:bilzus elster Protokoll.gif link=]]
Zeile 133:		Zeile 133:	
	Protokolle übermittelter Umsatzsteuervoranmeldungen können angezeigt und gespeichert werden.		Protokolle übermittelter Umsatzsteuervoranmeldungen können angezeigt und gespeichert werden.
-	Ein .txt-Dokument öffnet sich, in dem aufgeführt wird, zu welchen Zeitpunkten und für welche Zeiträume die Umsatzsteuervoranmeldungen gesendet wurden.	+	Ein .txt-Dokument öffnet sich, in dem aufgeführt wird, zu welchen Zeitpunkten und für welche Zeiträume die Umsatzsteuervoranmeldungen gesendet wurden.
-	Das .txt-Dokument kann gespeichert werden.	+	Das .txt-Dokument kann gespeichert werden.
-	Der Zeitraum, für den ein Protokoll angezeigt werden soll, kann gewählt werden.	+	Der Zeitraum, für den ein Protokoll angezeigt werden soll, kann gewählt werden.
	Das Jahr kann gewählt werden, für das die Umsatzsteuer-Voranmeldung übermittelt werden soll.		Das Jahr kann gewählt werden, für das die Umsatzsteuer-Voranmeldung übermittelt werden soll.
Zeile 150:		Zeile 150:	
	Die Datenübertragung erfolgt somit mit einer höheren Sicherheitsstufe, die verhindert, dass unberechtigte Dritte die Übertragung von Informationen über das Internet zwischen dem Computer und ELSTEROnline einsehen können.		Die Datenübertragung erfolgt somit mit einer höheren Sicherheitsstufe, die verhindert, dass unberechtigte Dritte die Übertragung von Informationen über das Internet zwischen dem Computer und ELSTEROnline einsehen können.
-	Der herkömmliche ELSTER-Stick wurde durch den Sicherheitsstick G&D StarSign USB Token für ELSTER ersetzt. Der herkömmliche ELSTER-Stick wird jedoch weiterhin unterstützt. Um den Stick am Computer verwenden zu können, muss ein entsprechender Treiber installiert werden.	+	Der herkömmliche ELSTER-Stick wurde durch den Sicherheitsstick G&D StarSign USB Token für ELSTER ersetzt. Der herkömmliche ELSTER-Stick wird jedoch weiterhin unterstützt. Um den Stick am Computer verwenden zu können, muss ein entsprechender Treiber installiert werden.
	Die Funktion steht bei abweichendem Wirtschaftsjahr nicht zur Verfügung.		Die Funktion steht bei abweichendem Wirtschaftsjahr nicht zur Verfügung.
Zeile 164:		Zeile 164:	
	Die Auswertungen nach Referaten und Sachbearbeitern werden für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.		Die Auswertungen nach Referaten und Sachbearbeitern werden für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.
-	Bei aktenbezogenen Erlösbuchungen werden automatisch zu den in den Aktenkonten gespeicherten Referaten und Sachbearbeitern die Buchungen zugeordnet. Meist handelt es sich in diesen Fällen um die Buchungen von Gebührenrechnungen, bzw. um die Zahlungen derselben (bei Ist-Versteuerung).	+	Bei aktenbezogenen Erlösbuchungen werden automatisch zu den in den Aktenkonten gespeicherten Referaten und Sachbearbeitern die Buchungen zugeordnet. Meist handelt es sich in diesen Fällen um die Buchungen von Gebührenrechnungen bzw. um die Zahlungen derselben (bei Ist-Versteuerung).

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Die hier angebotenen Auswertungen ordnen die Erlöse den Referaten und Sachbearbeitern zu.

Zeile 184:

Die Umsatzerlöse werden in erster Linie pro Sachbearbeiter ermittelt und weiter nach Referaten aufgeteilt.

- Hier kann die Auswertung auf ein Referat oder/und einen Sachbearbeiter eingeschränkt werden. Bei einer Auswertung nur für Referate kann die Auswertung nur auf ein Referat eingeschränkt werden, bei einer Auswertung nur für Sachbearbeiter nur auf einen Sachbearbeiter.

Erstellt eine zusätzliche Spalte zur Darstellung des Saldos.

Die hier angebotenen Auswertungen ordnen die Erlöse den Referaten und Sachbearbeitern zu.

Zeile 184:

Die Umsatzerlöse werden in erster Linie pro Sachbearbeiter ermittelt und weiter nach Referaten aufgeteilt.

- + Hier kann die Auswertung auf ein Referat oder und einen Sachbearbeiter eingeschränkt werden. Bei einer Auswertung nur für Referate kann die Auswertung nur auf ein Referat eingeschränkt werden, bei einer Auswertung nur für Sachbearbeiter nur auf einen Sachbearbeiter.

Erstellt eine zusätzliche Spalte zur Darstellung des Saldos.

Zeile 217:

[[Datei:bilzus Externe Datenbestaende.gif|link=]]

- Das 3 stellige Kürzel des exportierten Datenbestandes darf nicht dem Kürzel eines Datenpools entsprechen.

Die zusammenzuführenden Datenbestände müssen den gleichen Kontenrahmen verwenden, wobei ein Unterschied zwischen kurz oder lang keine Rolle spielt. Des Weiteren müssen die gleiche Kontenlänge und Steuerungsart verwendet werden.

Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, können die Datenpools nicht zusammengeführt werden.

Zeile 217:

[[Datei:bilzus Externe Datenbestaende.gif|link=]]

- + Das 3 stellige Kürzel des exportierten Datenbestandes darf nicht dem Kürzel eines Datenpools entsprechen.

Die zusammenzuführenden Datenbestände müssen den gleichen Kontenrahmen verwenden, wobei ein Unterschied zwischen kurz oder lang keine Rolle spielt. Des Weiteren müssen die gleiche Kontenlänge und Steuerungsart verwendet werden.

Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, können die Datenpools nicht zusammengeführt werden.

Zeile 227:

Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt.

- Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.

Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.

Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.

Zeile 240:

Zeile 227:

Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt.

- + Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.

Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.

Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.

Zeile 240:

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt.	Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt.
– Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.	+ Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.
– Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.	+ Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.
Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.	Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.
Die Adressnummer des Absenders ist einzugeben, von dem der Datenbestand stammt.	Die Adressnummer des Absenders ist einzugeben, von dem der Datenbestand stammt.
Zeile 248:	Zeile 248:
Um einen Datenbestand zu löschen, wird dieser markiert, so dass der schwarze Pfeil links in der entsprechenden Zeile steht und dann Löschen gewählt. Wurden für den Datenbestand bereits Daten abgeholt, ist ein Löschen nicht mehr möglich.	Um einen Datenbestand zu löschen, wird dieser markiert, so dass der schwarze Pfeil links in der entsprechenden Zeile steht und dann Löschen gewählt. Wurden für den Datenbestand bereits Daten abgeholt, ist ein Löschen nicht mehr möglich.
– Der Export von Daten an einen anderen Standort erfolgt in den Wartungsfunktionen der Fibu II. Die exportierten Daten werden gepackt per Outlook versendet. Für diese Datenbestände muss ein Kürzel vergeben werden (3 Buchstaben wie für Datenpools).	+ Der Export von Daten an einen anderen Standort erfolgt in den Wartungsfunktionen der Fibu II. Die exportierten Daten werden gepackt per Outlook versendet. Für diese Datenbestände muss ein Kürzel vergeben werden (3 Buchstaben wie für Datenpools).
– Am Standort des Zusammenführens muss der Email-Anhang in das Verzeichnis ra\bilanz\import gespeichert werden. In der Programmfunktion Daten holen wird die Datei entpackt und eingelesen.	+ Am Standort des Zusammenführens muss der Email-Anhang in das Verzeichnis ra\bilanz\import gespeichert werden. In der Programmfunktion Daten holen wird die Datei entpackt und eingelesen.
==Zusammenführung von Datenpools - Daten holen==	==Zusammenführung von Datenpools - Daten holen==
Zeile 257:	Zeile 257:
Um den aktuellen Stand der Buchhaltung auch in der Zusammenführung von Datenpools wiederzugeben, ist es notwendig, über diese Programmfunktion die Aktualisierung der Daten durchzuführen.	Um den aktuellen Stand der Buchhaltung auch in der Zusammenführung von Datenpools wiederzugeben, ist es notwendig, über diese Programmfunktion die Aktualisierung der Daten durchzuführen.
– Wurden in der Programmfunktion BWA noch keine Konten den Kontenfunktionen zugeordnet, wird beim Start des Exports und auch beim Abholen der Daten darauf hingewiesen. Soll mit der BWA aus der Zusammenführung von Datenpools nicht gearbeitet werden, kann die Abholung fortgesetzt werden. Ansonsten sollte erst die Kontenzuordnung in der Programmfunktion BWA vorgenommen werden, bevor der Export und das Holen der Daten durchgeführt wird.	+ Wurden in der Programmfunktion BWA noch keine Konten den Kontenfunktionen zugeordnet, wird beim Start des Exports und auch beim Abholen der Daten darauf hingewiesen. Soll mit der BWA aus der Zusammenführung von Datenpools nicht gearbeitet werden, kann die Abholung fortgesetzt werden. Ansonsten sollte erst die Kontenzuordnung in der Programmfunktion BWA vorgenommen werden, bevor der Export und das Holen der Daten durchgeführt wird.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Die hier angezeigten Datenbestände wurden in den Programmfunktionen Auswahl Datenpools und Externe Daten ausgewählt bzw. eingetragen. Nur für die markierten Datenbestände werden die Daten abgeholt. Eine erneute Abholung für denselben Pool und denselben Zeitraum überschreibt die vorherige Abholung.

Die hier angezeigten Datenbestände wurden in den Programmfunktionen Auswahl Datenpools und Externe Daten ausgewählt bzw. eingetragen. Nur für die markierten Datenbestände werden die Daten abgeholt. Eine erneute Abholung für denselben Pool und denselben Zeitraum überschreibt die vorherige Abholung.

Zeile 269:

Fehlerbehebung: Passen Sie im entsprechenden Pool und Jahr die Referate und Steuerschlüssel denjenigen des Startpools an und aktualisieren Sie nochmals die Daten über die Programmfunktion Daten holen.

Zeile 269:

Fehlerbehebung: Passen Sie im entsprechenden Pool und Jahr die Referate und Steuerschlüssel denjenigen des Startpools an und aktualisieren Sie nochmals die Daten über die Programmfunktion Daten holen.

Für Kostenstellen (Sachbearbeiter) wird keine Kontrolle hinsichtlich doppelter Sachbearbeiter durchgeführt. Damit wird gewährleistet, dass ein Sachbearbeiter an verschiedenen Standorten zusammengeführt werden kann.

+

FürKostenstellen(Sachbearbeiter) wird keine Kontrolle hinsichtlich doppelter Sachbearbeiter durchgeführt. Damit wird gewährleistet, dass ein Sachbearbeiter an verschiedenen Standorten zusammengeführt werden kann.

- Bei den hier genannten Datenpools sind vom Startpool abweichende Referate und/oder Steuerschlüssel gefunden worden.

+

Bei den hier genannten Datenpools sind vom Startpool abweichende Referate und Steuerchlüssel gefunden worden.

In dieser Spalte wird der vom Startpool abweichende Wert angezeigt.

In dieser Spalte wird der vom Startpool abweichende Wert angezeigt.

Hier wird die Ursache der Abweichung dargestellt.

Hier wird die Ursache der Abweichung dargestellt.

- Diese Spalte bezeichnet den Wert im Startpool: in der ersten Zeile lautet die UStVA-Kennzahl beispielsweise 50, während im Datenpool die UStVA-Kennzahl mit 35 bezeichnet ist.

+

Diese Spalte bezeichnet den Wert im Startpool: in der ersten Zeile lautet die UStVA-Kennzahl beispielsweise **50**, während im Datenpool die UStVA-Kennzahl mit **35** bezeichnet ist.

- Bei Zusammenführung ist die Bezeichnung des Startpools ausschlaggebend. Der Steuerschlüssel 5 wird dann also mit 50 gekennzeichnet.

+

Bei Zusammenführung ist die Bezeichnung des Startpools ausschlaggebend. Der ** **Steuerschlüssel ** **5 wird dann also mit 50 gekennzeichnet.

In dieser Spalte wird die Bezeichnung des Startpools angezeigt. Sollte es sich beim Startpool um den Hauptpool handeln, bleibt die Spalte leer, da der Hauptpool keine Bezeichnung hat.

In dieser Spalte wird die Bezeichnung des Startpools angezeigt. Sollte es sich beim Startpool um den Hauptpool handeln, bleibt die Spalte leer, da der Hauptpool keine Bezeichnung hat.

In dieser Spalte werden die Kennzeichen P = Fehler führt nicht zu fehlerhaften Auswertungen und F = Fehler ist gravierender und kann zu fehlerhaften Auswertungen führen, vergeben.

+

In dieser Spalte werden die Kennzeichen **P** = Fehler führt nicht zu fehlerhaften Auswertungen und **F** = Fehler ist gravierender und kann zu fehlerhaften Auswertungen führen, vergeben.

==Zusammenführung von Datenpools - Stand der Übernahme==

==Zusammenführung von Datenpools - Stand der Übernahme==

Zeile 333:

Zusammenführung von Datenbeständen

Zeile 333:

Zusammenführung von Datenbeständen

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

- <code><u><p>Es gibt 2 Möglichkeiten Daten zusammenzuführen:</p></u></code>	+ <code><u><p>Es gibt 2 &nbsp;&nbsp;Möglichkeiten Daten zusammenzuführen:</p></u></code>
Liegen die zusammenzuführenden Datenbestände auf demselben Server, kann die Zusammenführung ausschließlich über Auswahl Datenpools eingerichtet werden.	Liegen die zusammenzuführenden Datenbestände auf demselben Server, kann die Zusammenführung ausschließlich über Auswahl Datenpools eingerichtet werden.
Sind die Datenbestände auf unterschiedlichen Servern, muss für einen Datenbestand ein Datenexport durchgeführt werden.	Sind die Datenbestände auf unterschiedlichen Servern, muss für einen Datenbestand ein Datenexport durchgeführt werden.
Beispiel zur Zusammenführung mit externem Datenbestand	Beispiel zur Zusammenführung mit externem Datenbestand
- Die Datenbestände der Standorte A und B sollen zusammengeführt werden. Die Zusammenführung soll im Standort A im Hauptpool durchgeführt werden. Der Datenbestand des Standortes B muss also exportiert und zum Standort A geschickt werden.	+ Die Datenbestände der Standorte A und B sollen zusammengeführt werden. Die Zusammenführung soll im Standort A im Hauptpool durchgeführt werden. Der Datenbestand des Standortes B muss also exportiert und zum Standort A geschickt werden.
Dazu muss wie folgt vorgegangen werden:	Dazu muss wie folgt vorgegangen werden:
- Unter Verwaltung FiBu II / Wartungsfunktion ist unter Einstellungen Datenexport ein zwei- oder dreistelliges Kürzel einzugeben, dass nicht das Kürzel eines Datenpools sein darf. Außerdem muss die Adressnummer des Empfängers des Datenbestandes (Adresse des Standortes A) eingegeben werden. In diesem Beispiel soll als Kürzel ok und als Adresse 1001 verwendet werden.	+ Unter Verwaltung FiBu II / Wartungsfunktion ist unter Einstellungen Datenexport ein zwei- oder dreistelliges Kürzel einzugeben, dass nicht das Kürzel eines Datenpools sein darf. Außerdem muss die Adressnummer des Empfängers des Datenbestandes (Adresse des Standortes A) eingegeben werden. In diesem Beispiel soll als Kürzel ok und als Adresse 1001 verwendet werden.
- Als nächstes kann der Export über die Funktion Daten exportieren durchgeführt werden. Der Export wird für alle Buchungen des aktiven Buchungsjahres vorgenommen. Diese werden komprimiert und als Emailanhang für den Versand bereitgestellt. Ist zur Adresse 1001 bereits ein Emailempfänger angegeben, wird dieser automatisch in der Email vorgegeben. Die Email kann dann versandt werden.	+ Als nächstes kann der Export über die Funktion Daten exportieren durchgeführt werden. Der Export wird für alle Buchungen des aktiven Buchungsjahres vorgenommen. Diese werden komprimiert und als Emailanhang für den Versand bereitgestellt. Ist zur Adresse 1001 bereits ein Emailempfänger angegeben, wird dieser automatisch in der Email vorgegeben. Die Email kann dann versandt werden.
- Hat der Standort A die Email empfangen, muss mit dem Dateianhang wie folgt verfahren werden:	+ Hat der Standort A die Email empfangen, muss mit dem Dateianhang wie folgt verfahren werden:
- In dem Datenpool, in dem die Zusammenführung durchgeführt werden soll (in diesem Beispiel im Hauptpool), muss der Dateianhang unter im Verzeichnis bilanz und hier im Unterverzeichnis import abgespeichert werden. Ist das Verzeichnis import nicht vorhanden, muss es angelegt werden.	+ In dem Datenpool, in dem die Zusammenführung durchgeführt werden soll (in diesem Beispiel im Hauptpool), muss der Dateianhang unter im Verzeichnis bilanz und hier im Unterverzeichnis import abgespeichert werden. Ist das Verzeichnis import nicht vorhanden, muss es angelegt werden.
- Im Hauptpool des Standortes A wird dann in der Zusammenführung unter Bearbeiten die Funktion Auswahl Datenpools angewählt. Da die Daten des Hauptpools und die externen Daten des Standortes B zusammengeführt werden sollen, muss aus dem linken Fenster der Hauptpool ausgewählt und mit dem Pfeil nach rechts in das rechte Fenster transferiert werden. Im rechten Fenster muss der Hauptpool mit einem Kreuz gekennzeichnet werden.	+ Im Hauptpool des Standortes A wird dann in der Zusammenführung unter Bearbeiten die Funktion Auswahl Datenpools angewählt. Da die Daten des Hauptpools und die externen Daten des Standortes B zusammengeführt werden sollen, muss aus dem linken Fenster der Hauptpool ausgewählt und mit dem Pfeil nach rechts in das rechte Fenster transferiert werden. Im rechten Fenster muss der Hauptpool mit einem Kreuz gekennzeichnet werden.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

– Als nächstes muss die Funktion Externe Daten aufgerufen werden. Mit Klick auf Neu kann der externe Datenbestand definiert werden. Die Bezeichnung kann beliebig gewählt werden, bei Kürzel ist das beim Datenexport verwendete Kürzel, also ok und bei Adresse die zuvor verwendete Adresse, also 1001 zu wählen.	+	– Als nächstes muss die Funktion Externe Daten aufgerufen werden. Mit&nbsp;klick&nbsp;auf&nbsp;Neu kann der externe Datenbestand definiert werden. Die Bezeichnung kann beliebig gewählt werden, bei Kürzel ist das beim Datenexport verwendete Kürzel, also&nbsp;ok und bei Adresse die zuvor verwendete Adresse, also&nbsp;1001 zu wählen.
– Nun kann die Funktion Daten holen durchgeführt werden. Dabei werden von den beiden definierten Datenbestände alle Buchungen eingelesen. Die Zusammenführung ist dann abgeschlossen und die diversen Auswertungen aufrufbar.	+	– Nun kann die Funktion Daten holen durchgeführt werden. Dabei werden von den beiden definierten Datenbestände alle Buchungen eingelesen. Die Zusammenführung ist dann abgeschlossen und die diversen Auswertungen aufrufbar.
– Sobald der externe Datenbestand über die Programmfunktion Daten holen eingelesen worden ist, wird der unter dem Verzeichnis IMPORT gespeicherte Emailanhang gelöscht.	+	– Sobald der externe Datenbestand über die Programmfunktion Daten holen eingelesen worden ist, wird der unter dem Verzeichnis &nbsp;IMPORT gespeicherte Emailanhang gelöscht.
[[Category:FIBU II]]		[[Category:FIBU II]]

Aktuelle Version vom 6. Februar 2019, 11:33 Uhr

Hauptseite > FIBU II > Datenpools zusammenführen (FIBU II)

Datenpools zusammenführen (FIBU II)



Kategorie: FIBU II

Support-Hotline: 030 43598 888

Support-Internetseite: <https://www.ra-micro.de/support/>

Inhaltsverzeichnis	
1 Allgemeines	8
2 Zusammenführung von Datenpools - Auswerten	9
3 Zusammenführung von Datenpools - Bilanz anzeigen / drucken	10
4 Zusammenführung von Datenpools - GuV anzeigen / drucken	12
5 Zusammenführung von Datenpools - Sachkonten-Saldenliste anzeigen	14
6 Zusammenfassung von Datenpools - Umsatzsteuerangaben - Selektion	16
7 Zusammenführung von Datenpools - ELSTER	18
8 Zusammenführung von Datenpools - Referate und Sachbearbeiter	21
9 Zusammenführung von Datenpools - Bearbeiten	23
10 Zusammenführung von Datenpools - Auswahl	24
11 Zusammenführung von Datenpools - Externe Datenbestände	25
12 Zusammenführung von Datenpools - Daten holen	27

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

13 Zusammenführung von Datenpools - Stand der Übernahme	30
14 Zusammenführung von Datenpools - Sonstiges	31
15 Zusammenführung von Datenpools - Einstellungen	32
16 Zusammenführung von Datenpools - Überblick Sachbearbeiter	33
17 Zusammenfassung von Datenpools - Überblick Referate	34
18 Zusammenfassung von Datenpools - Überblick Steuerschlüssel	35
19 Weitere Funktionen und Erklärungen	35

Allgemeines



Diese Funktion ermöglicht beispielweise die Konsolidierung von Zahlen unterschiedlicher Standorte. Im Rahmen der Zusammenführung werden die Daten der herkömmlichen Buchhaltung lediglich in auswertender Form dargestellt. Das Buchen selbst ist hier nicht möglich.

Je nachdem, in welchem Datenpool das Programm startet, wird für diesen Pool eine Datenbank für die Zusammenführung der Datenbestände angelegt.

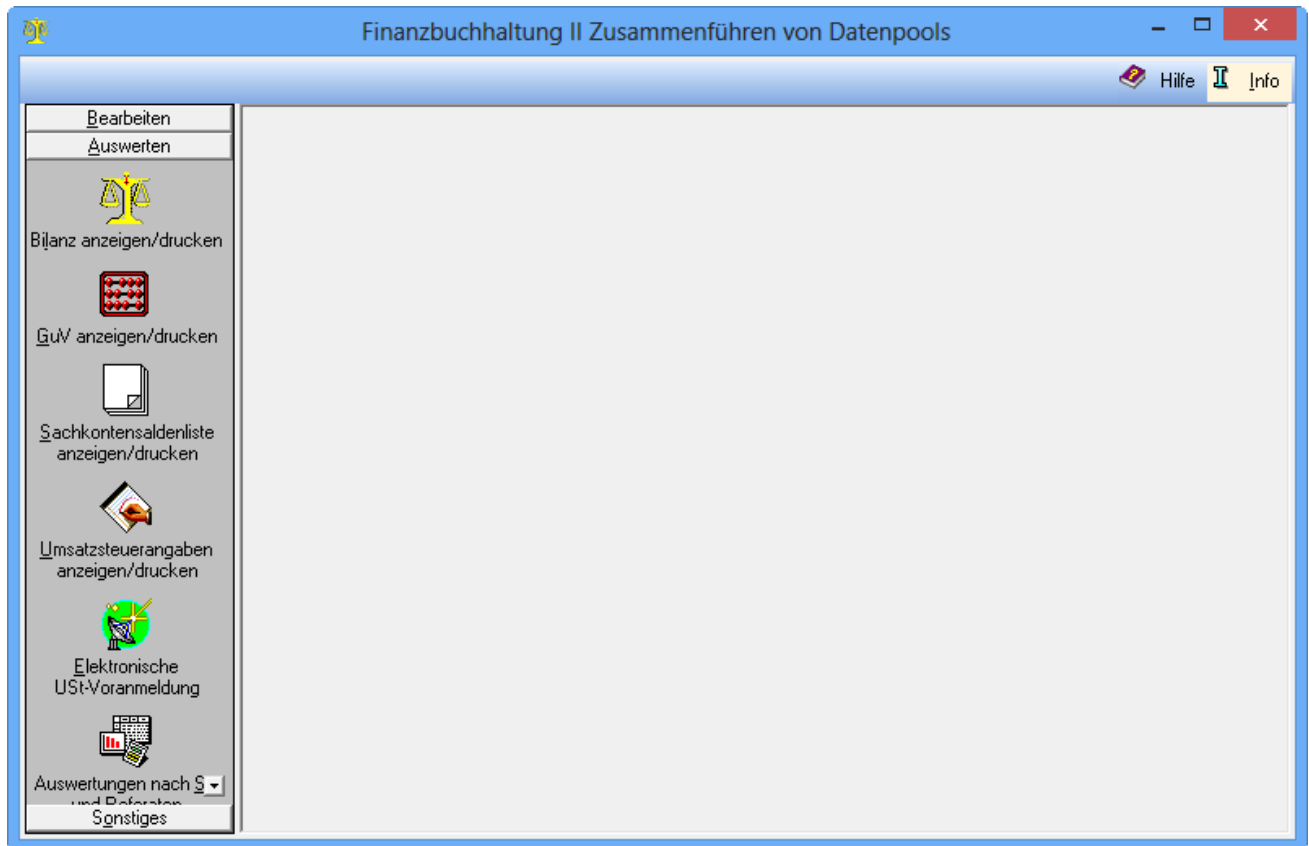
Die Funktion Zusammenführung von Datenpools kann nur für Buchhaltungen mit Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG (Bilanzierung) durchgeführt werden.

Das Buchungsjahr wird eingegeben, ab dem die Zusammenführung der Datenbestände durchgeführt werden soll.

Diese Einstellung wird gewählt, wenn das Wirtschaftsjahr am 31.12. endet.

Weicht das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, wird diese Option gewählt und der 1. Monat des Wirtschaftsjahres hier eingetragen. Wenn das Wirtschaftsjahr z.B. am 01.05. beginnt, wäre hier der Monat 05 einzutragen.

Zusammenführung von Datenpools - Auswerten



Wurde unter Bearbeiten, Daten holen der Stand der Buchhaltung der einzelnen Datenpools aktualisiert, können für die gewählten Datenbestände gemeinsame Auswertungen erstellt werden.

Zusammenführung von Datenpools - Bilanz anzeigen / drucken

Bilanz anzeigen/drucken

Hilfe Info

Anzuzeigendes Jahr: 2011

☒ Voranmeldungs-Stichtag 27.04.2011

☐ Belegdatum von: 01.01.2011 bis: 27.04.2011

Start Abbruch

Die Bilanz wird für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.

Die angegebenen Stichtage entsprechen denen der Umsatzsteuer-Voranmeldungen.

Stichtage können nach dem Belegdatum definiert werden.

Bei Ausführung von Start, erfolgt die Zusammenführung der gemeinsamen Datenbestände.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Bilanz anzeigen/drucken		
Bilanz zum 13.02.2014		
	Saldo Euro	Vorjahr Euro
AKTIVA		
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	0,00	0,00
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00
Anlagevermögen	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	0,00	0,00
Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
Eigenkapital	0,00	0,00
☐ Nur Bereiche ☐ Bereiche, Posten und Konten ☒ Bereiche und Posten ☐ Bereiche, Posten, Konten und Datenpools		
☒ Export ☐ Drucken ☒ OK ☐ Abbruch		

In diesem Beispiel werden die Datenpools Hauptpool und PSE gemeinsam ausgewertet. Gemäß der Bilanzgliederung des Startpools wird die Bilanz für den gewählten Zeitraum angezeigt. Die Vorjahreszahlen werden über die Programmfunktion Vorjahreszahlen erfassen übernommen. Die Darstellung Nur Bereiche zeigt nur die oberen Bilanzposten. Dadurch wird die Anzeige übersichtlicher gestaltet. Bei der Darstellung Bereiche und Posten werden alle Bilanzposten angezeigt. Bereiche, Posten und Konten entspricht einem Kontennachweis, da die einzelnen Sachkonten mit ihren Salden angezeigt werden. Bereiche, Posten, Konten und Datenpools zeigt detailliert Sachkonten und Salden des jeweiligen Datenpools.

Zusammenführung von Datenpools - GuV anzeigen / drucken

GuV anzeigen/drucken

Hilfe Info

Anzuzeigendes Jahr: 2011

☒ Voranmeldungs-Zeitraum Ab Januar

☒ Belegdatum von: 01.01.2011 bis: 27.04.2011

☐ GuV-Gliederung ohne Bereichsergebnisse

Start Abbruch

Die GuV wird für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde. Das Jahr, für das die GuV erstellt werden soll, wird gewählt. Die hier angegebenen Zeiträume entsprechen den abgeschlossenen Monaten. Stichtage nach dem Belegdatum können selbst definiert werden. Die nicht offiziellen Bereichsergebnisse werden unterdrückt. Mit Start wird die GuV gestartet.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Gewinn- und Verlustrechnung anzeigen/drucken			
Gewinn- und Verlustrechnung Ab Januar 2011			
	Ertrag €	Aufwand €	Vorjahr €
Betriebsergebnis	26.495,20	0,00	
Umsatzerlöse	6.495,20	0,00	
8410 Erlöse 19% (Hauptpool)	3.930,20	0,00	
8410 Erlöse 19% (Pool: PSE)	2.565,00	0,00	
Summe 8410 Erlöse 19%	6.495,20	0,00	
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
sonstige betriebliche Erträge	30.000,00	0,00	
2700 Sonstige Erträge 0% (Pool: PSE)	30.000,00	0,00	
Summe 2700 Sonstige Erträge 0%	30.000,00	0,00	
Materialaufwand	0,00	0,00	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	
Personalaufwand	0,00	-10.000,00	

☐ Nur Bereiche
 ☐ Bereiche, Posten und Konten
 ☒ Bereiche, Posten, Konten und Datenpools

Die Gliederung der GuV können Sie in der Programmfunktion Verwaltung unter GuV-Posten bearbeiten ändern.

Gemäss der GuV-Gliederung des Startpools wird hier die GuV für den selektierten Zeitraum angezeigt.

Zusammenführung von Datenpools - Sachkonten-Saldenliste anzeigen

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Sachkontensaldenliste anzeigen/drucken". It contains the following fields and controls:

- Anzuzeigendes Jahr:** A text box containing "2011".
- Von Konto:** A dropdown menu showing "1000 Kasse".
- Bis Konto:** A dropdown menu showing "8410 Erlöse 19%".
- Voranmeldungs-Zeitraum:** A radio button is selected, followed by a list box showing "Ab Januar".
- Belegdatum:** Two date pickers labeled "von:" and "bis:". The "von:" picker shows "01.01.2011" and the "bis:" picker shows "27.04.2011".
- Buttons:** At the bottom right, there are two buttons: "Start" (with a green arrow icon) and "Abbruch" (with a red X icon).
- Help/Info:** In the top right corner, there are icons for "Hilfe" (Help) and "Info".

Die Sachkonten-Saldenliste wird für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.

Wählen Sie hier das Jahr, für welches Sie die Sachkonten-Saldenliste erstellen möchten. Hier können Sie die Saldenliste auf einen bestimmten Sachkontenbereich eingrenzen. Die hier angegebenen Zeiträumen entsprechen den abgeschlossenen Monaten. Hier können Sie Stichtage nach dem Belegdatum selbst definieren. Mit Start die Sachkonten-Saldenliste gestartet.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Sachkontensaldenliste anzeigen/drucken

Suchen

Sachkonten-Saldenliste Ab Januar 2014

Konto	EB Soll	EB Haben	Aktuell Soll	Aktuell Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Saldo Soll	Saldo Haben
0027 Software								
0050 Grundstücke und Bauten								
0320 Pkw								
0321 Pkw RA A								
0322 Pkw RA B								
0420 Büroeinrichtung Möbel								
0425 Büroeinrichtung Maschinen								
0450 Einbauten								
0480 GWG								
0630 Darlehen von Kreditinstituten								
0800 Gezeichnetes Kapital								
0860 Gewinnvortrag								
0930 Sonderposten m. Rücklageanteil								
0957 Gewerbesteuerrückstellung								
0963 Körperschaftsteuerrückstellung								
0970 Sonstige Rückstellungen								
0977 Rückstellungen für JA-Kosten								
0980 Aktive Rechnungsabgrenzung								
Kontenbereich 0001-0999	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000 Kasse								
1100 Postbank								
1200 Bank								
1360 Geldtransit								
1361 Auslagen (Sammelkonto)								
1399 Dubiose Zahlungen								
1410 Forderungen (Sammelkonto)								
1451 Forderungen a. Lief. u. Leist.								
1501 Sonst. Vermögensg. RLZ < 1 J.								
Summen	0,00	0,00	104.728,68	104.728,68	104.728,68	104.728,68	52.364,34	52.364,34

(Alle Beträge in EUR) ☒ Nur Konten ☐ Konten und Datenpools

Suchen:

Zeichenkette suchen

Zu suchende Zeichenkette eingeben. Ein Teil der gesuchten Zeichenkette reicht mitunter aus (z.B. Mei für Meier). Es wird ab der aktuellen Zeile gesucht. Keine Groß/Klein Unterscheidung. Weitersuchen <F3>

OK

Abbrechen

RAA

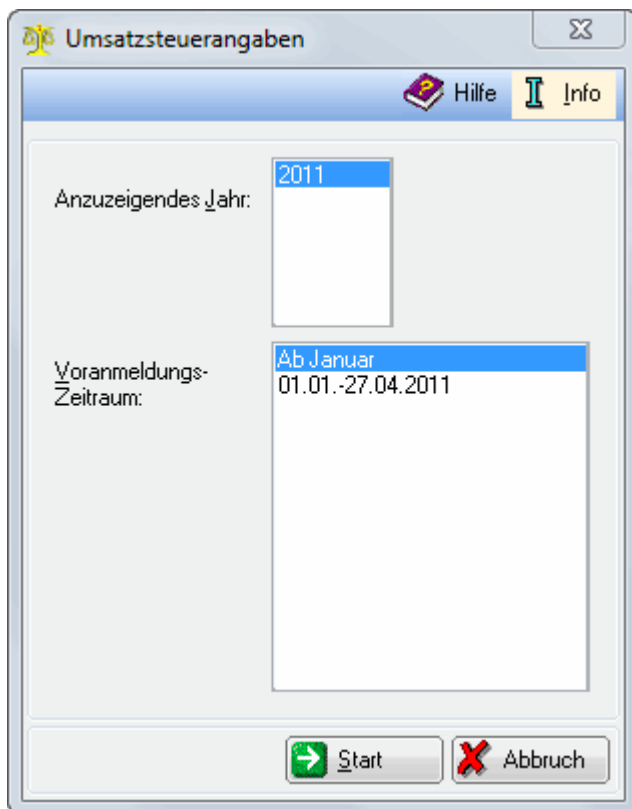
Hier kann in der Sachkonten-Saldenliste nach Zeichenketten gesucht werden.

Die Sachkonten aller zusammengeführten Datenbestände werden angezeigt.

In diesen Spalten findet man die Verkehrszahlen des gewählten Zeitraums einschließlich der in dieser Zeit vorgenommenen Eröffnungsbuchungen.

Die Verkehrszahlen bis einschließlich des abzuschließenden Monats ohne die Eröffnungsbuchungen werden angezeigt. Die kumulierten Verkehrszahlen werden für den gewählten Zeitraum angezeigt. Die Option Nur Konten zeigt alle Konten der zusammengefaßten Datenbestände summiert. Die Option Konten und Datenpools listet die Sachkonten nach den Datenpools auf, aus denen sie stammen.

Zusammenfassung von Datenpools - Umsatzsteuerangaben - Selektion



Die Umsatzsteuerangaben werden für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde. Der Jahrgang der anzuzeigenden Umsatzsteuerangaben wird gewählt. Die angegebenen Zeiträume entsprechen den abgeschlossenen Monaten. Mit Start werden die Umsatzsteuerangaben ausgegeben.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Umsatzsteuerangaben anzeigen/drucken

Hilfe

Info

Umsatzsteuerangaben Ab Januar

Konto	Netto Soll	Netto Haben	Steuersatz	Konto
► Umsätze				
SUMME:	0,00	0,00		
Erhaltene Vorschüsse				
SUMME:				
Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen				
SUMME:				
Mehrwertsteuer auf Umsätze und Vorschüsse				
Mehrwertsteuer laut Sammelkonten				
Zwischensumme				
Mehrwertsteuer direkt gebucht				
1770 Mehrwertsteuer				
SUMME:				
Differenz zwischen errechneter MwSt und MwSt laut Sammelkonten				
Vorsteuer laut Sammelkonten				
Verbleibender Überschuss				

(Alle Beträge in EUR)

☐ Nur Konten
 ☒ Konten und Datenpools

Export

Drucken

OK

Abbruch

In diesem Beispiel werden die Datenpools Hauptpool und PSE gemeinsam ausgewertet. Die Umsatzsteuerangaben aller zusammengefassten Datenbestände für den jeweils gewählten Zeitraum werden angezeigt. Differenzen zwischen MwSt-Konten und errechneter MwSt werden im jeweiligen Datenpool angezeigt und können auch nur dort bereinigt werden. Die Umsatzsteuerangaben aller zusammengefassten Datenbestände für den jeweils gewählten Zeitraum werden angezeigt. Differenzen zwischen MwSt-Konten und errechneter MwSt werden im jeweiligen Datenpool angezeigt und können auch nur dort bereinigt werden. Die Option Nur Konten zeigt alle Umsatzsteuerangaben der zusammengefassten Datenbestände summiert. Die Option Konten und Datenpools listet die Umsatzsteuerangaben nach den Datenpools auf, aus denen sie stammen.

Zusammenführung von Datenpools - ELSTER

Elektronische Umsatzsteuervoranmeldung: Übermittlung

Sendeprotokolle anzeigen/drucken Test LStK

Hilfe Info

Daten

Anzuzeigendes Jahr: 2014

Zeitraum: Antrag auf Dauerfristverlängerung

☒ Nur Druckvorschau anzeigen

☐ Berichtigte Anmeldung

☐ Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht

☐ Einzugsermächtigung für diesen Zeitraum ausnahmsweise widerrufen

☐ Belege werden gesondert eingereicht

Bundesland: 28 Baden-Württemberg

Finanzamt: 2801 Finanzamt Offenburg Außenstelle Achem

Steuernummer:

Adressnummer Kanzlei:

Betrag Sondervorauszahlung lfd. Jahr: 100 €

Authentifizierung

☒ ELSTERBasis (Software-Zertifikat)

☐ ELSTERSpezial (Elster-Stick)

☐ ELSTERSpezial (G&D StarSign USB Token)

☐ ELSTERPlus (Signaturkarte)

Passwort:

Auswahl Software-Zertifikat

C:\ra\winexe\elster\

Start Abbruch

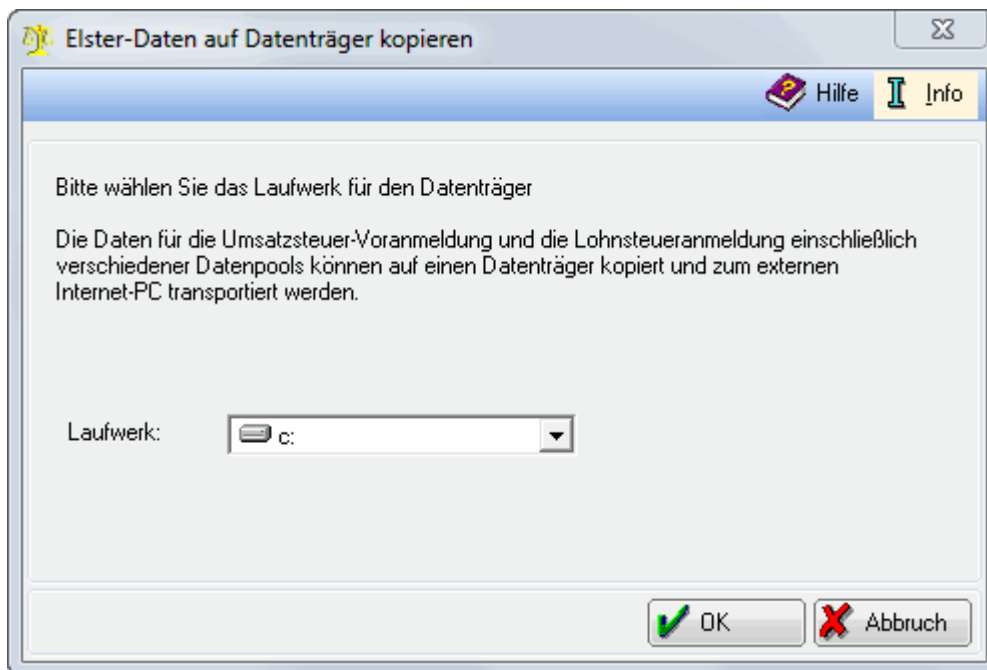
Mit der ELSTER-Schnittstelle können die Werte der einbezogenen Datenpools bzw. der externen Datenbestände in einer gemeinsamen Umsatzsteuer - Voranmeldung an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

Die Daten können unter bestimmten Voraussetzungen auf einen externen Datenträger gespeichert werden, anstatt sie direkt an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung zu senden.

externer Datenträger:

Elster-Daten auf Datenträger kopieren

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen



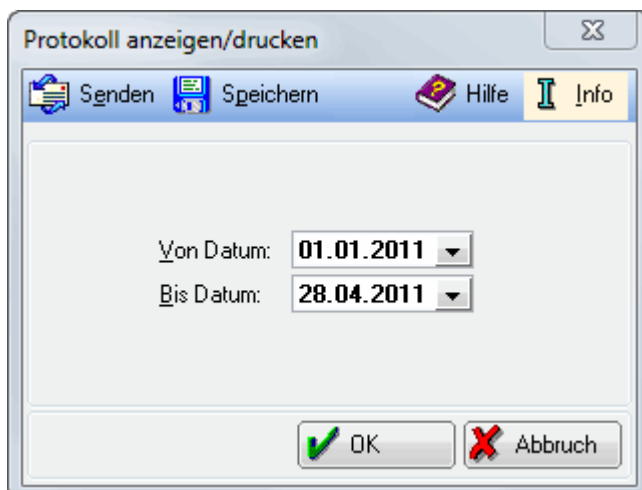
Die Daten, die mit ELSTER gesendet werden sollen, können auf einem externen Datenträger gespeichert werden, so dass die Anwaltskanzlei die Daten von einem anderen Arbeitsplatz aus (z. B. einziger PC mit Internetanschluss) versenden kann. Nach Bestätigung aller zum Sendevorgang notwendigen Eingaben mit



wird diese Maske aufgerufen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem RA-MICRO-Anwendersupport in Verbindung.

Wählen Sie hier das Laufwerk aus, in das die Daten gespeichert werden sollen.

Sendeprotokolle anzeigen / drucken:



Protokolle übermittelter Umsatzsteuervoranmeldungen können angezeigt und gespeichert werden.

Ein .txt-Dokument öffnet sich, in dem aufgeführt wird, zu welchen Zeitpunkten und für welche Zeiträume die Umsatzsteuervoranmeldungen gesendet wurden. Das .txt-Dokument kann gespeichert werden.

Der Zeitraum, für den ein Protokoll angezeigt werden soll, kann gewählt werden.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Das Jahr kann gewählt werden, für das die Umsatzsteuer-Voranmeldung übermittelt werden soll. Die Druckvorschau dient der Prüfung der zu übermittelnden Daten. Soll die Umsatzsteuer-Voranmeldung an das Rechenzentrum übermittelt werden, muss diese Einstellung ausgewählt werden. Erst nach Auswahl des Bundeslandes ist die Eingabe des zuständigen Finanzamtes möglich. Die Steuernummer muss so, wie sie vom Finanzamt mitgeteilt wurde, eingegeben werden. Nach Bestätigung der eingegebenen Steuernummer wird diese in ein 13stelliges Format geändert.

ELSTERSpezial setzt die Registrierung unter ELSTEROnline voraus.

Es handelt sich hierbei um die persönliche Registrierung bei ELSTEROnline.

Hierbei wird einmalig ein Zertifikat erstellt, welches auf einem über ELSTEROnline [\[1\]](#) zu erwerbenden Stick gespeichert werden kann.

Die Datenübertragung erfolgt somit mit einer höheren Sicherheitsstufe, die verhindert, dass unberechtigte Dritte die Übertragung von Informationen über das Internet zwischen dem Computer und ELSTEROnline einsehen können.

Der herkömmliche ELSTER-Stick wurde durch den Sicherheitsstick G&D StarSign USB Token für ELSTER ersetzt. Der herkömmliche ELSTER-Stick wird jedoch weiterhin unterstützt. Um den Stick am Computer verwenden zu können, muss ein entsprechender Treiber installiert werden.

Die Funktion steht bei abweichendem Wirtschaftsjahr nicht zur Verfügung.

Gegebenenfalls ist das Passwort einzugeben.

Ist die Einstellung Druckvorschau markiert, wird hierüber das Übertragungsprotokoll für Kontrollzwecke angezeigt. Eine Übermittlung findet erst dann statt, wenn die Einstellung Druckvorschau ausgewählt wurde.

Zusammenführung von Datenpools - Referate und Sachbearbeiter

Referate und Sachbearbeiter

Anzuzeigendes Jahr: 2014

☒ Voranmeldungs-Zeitraum: Ab Januar
01.01.-13.02.2014

☐ Belegdatum von: 01.01.2014 bis: 13.02.2014

Auswertung

☒ Umsätze nach Referaten

☐ Umsätze nach Referaten und Sachbearbeitern

☐ Umsätze nach Sachbearbeitern

☐ Umsätze nach Sachbearbeitern und Referaten

☐ Einnahmen nach Referaten und Sachbearbeitern

☐ Einnahmen nach Sachbearbeitern

☐ Kosten nach Sachbearbeitern

Filter

Referat:

Sachbearbeiter:

☐ Mit Saldospalte

Die Auswertungen nach Referaten und Sachbearbeitern werden für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.

Bei aktenbezogenen Erlösbuchungen werden automatisch zu den in den Aktenkonten gespeicherten Referaten und Sachbearbeitern die Buchungen zugeordnet. Meist handelt es sich in diesen Fällen um die Buchungen von Gebührenrechnungen bzw. um die Zahlungen derselben (bei Ist-Versteuerung).

Die hier angebotenen Auswertungen ordnen die Erlöse den Referaten und Sachbearbeitern zu.

Das auszuwertende Jahr wird gewählt. Die hier angegebenen Stichtage entsprechen den Umsatzsteuer-Voranmeldungen. Hier kann ein beliebiger Zeitraum gewählt werden.

Umsätze nach Referaten

Die Umsatzerlöse werden pro Referat ermittelt.

Umsätze nach Referaten und Sachbearbeitern

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Die Umsatzerlöse werden in erster Linie pro Referat ermittelt und werden weiter nach Sachbearbeitern aufgeteilt.

Umsätze nach Sachbearbeitern

Die Umsatzerlöse werden pro Sachbearbeiter ermittelt.

Umsätze nach Sachbearbeitern und Referaten

Die Umsatzerlöse werden in erster Linie pro Sachbearbeiter ermittelt und weiter nach Referaten aufgeteilt.

Hier kann die Auswertung auf ein Referat oder / und einen Sachbearbeiter eingeschränkt werden. Bei einer Auswertung nur für Referate kann die Auswertung nur auf ein Referat eingeschränkt werden, bei einer Auswertung nur für Sachbearbeiter nur auf einen Sachbearbeiter.

Erstellt eine zusätzliche Spalte zur Darstellung des Saldos.

Mit Start werden die Umsätze nach Referaten aufgerufen.

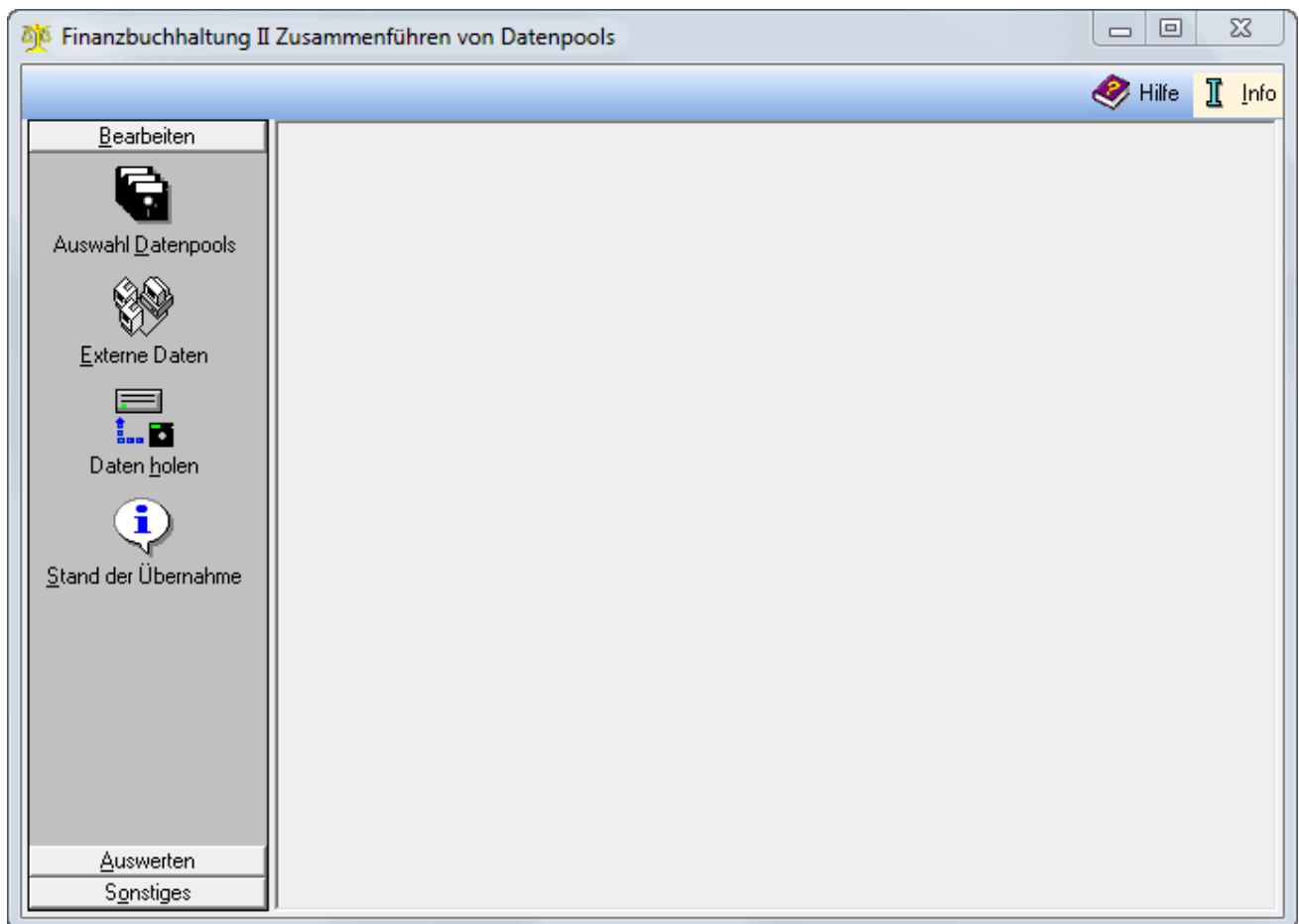
[illegible]

In diesem Beispiel werden die Datenpools Hauptpool und PSE gemeinsam ausgewertet.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

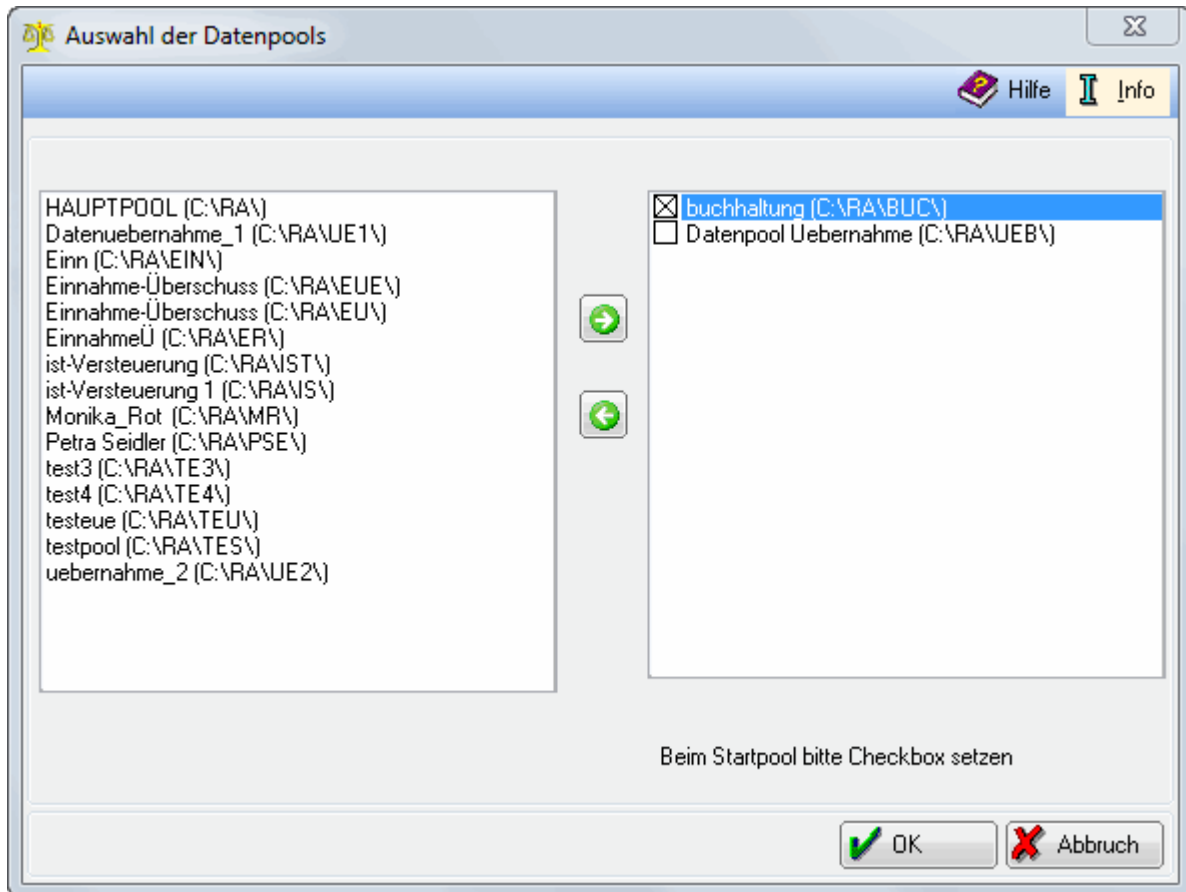
In dieser Übersicht werden die Umsätze nach den einzelnen Referaten angezeigt. Dabei wird unterschieden, aus welchem Datenbestand Umsatz und Referat stammen. Die Option Nur Konten zeigt alle Referate der zusammengefassten Datenbestände summiert. Die Option Konten und Datenpools gliedert die Referate nach den Datenpools auf, aus denen sie stammen.

Zusammenführung von Datenpools - Bearbeiten



Über diese Menüs werden die Stammdaten bearbeitet, die der Zusammenführung von Datenpools zugrunde liegen. Außerdem wird hier der Stand der Buchhaltung der einzelnen Datenbestände aktualisiert.

Zusammenführung von Datenpools - Auswahl



Die Datenpools, die in der Zusammenführung berücksichtigt werden sollen, können gewählt werden.

Alle angelegten Datenpools werden angezeigt. Durch Markieren des Pools und Klick auf den Pfeil nach rechts wird der Pool in das rechte Fenster verschoben. Dann wird dieser Pool in der Zusammenführung der Datenpools mit berücksichtigt.

Einer der hier angezeigten Pools muss als Startpool markiert werden. Damit wird festgelegt, welcher Pool bzgl. der Grundstruktur (Steuerschlüssel, Sachbearbeiter, Referate und Gliederungen) maßgeblich für die anderen in der Zusammenführung enthaltenen Pools sein soll.

Zusammenführung von Datenpools - Externe Datenbestände

[illegible]

Das 3 stellige Kürzel des exportierten Datenbestandes darf nicht dem Kürzel eines Datenpools entsprechen.

Die zusammenzuführenden Datenbestände müssen den gleichen Kontenrahmen verwenden, wobei ein Unterschied zwischen kurz oder lang keine Rolle spielt. Des Weiteren müssen die gleiche Kontenlänge und Versteuerungsart verwendet werden. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, können die Datenpools nicht zusammengeführt werden.

Neu:

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Externen Datenbestand neu eingeben

Hilfe Info

Bezeichnung: Frankfurt am Main

Kürzel: FFM

Adressnummer: 100

Prof.Dr. Sybille Gräfin von Sachsen
E-Mail: svs@von-sachsen.de

OK Abbruch

Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt. Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.

Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.

Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.

Die Adressnummer des Absenders ist einzugeben, von dem der Datenbestand stammt.

Bearbeiten:

Externen Datenbestand neu eingeben

Hilfe Info

Bezeichnung: Frankfurt am Main

Kürzel: FFM

Adressnummer: 100

Prof.Dr. Sybille Gräfin von Sachsen
E-Mail: svs@von-sachsen.de

OK Abbruch

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt. Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss. Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes. Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist. Die Adressnummer des Absenders ist einzugeben, von dem der Datenbestand stammt.

Löschen:

Um einen Datenbestand zu löschen, wird dieser markiert, so dass der schwarze Pfeil links in der entsprechenden Zeile steht und dann Löschen gewählt. Wurden für den Datenbestand bereits Daten abgeholt, ist ein Löschen nicht mehr möglich.

Der Export von Daten an einen anderen Standort erfolgt in den Wartungsfunktionen der Fibu II. Die exportierten Daten werden gepackt per Outlook versendet. Für diese Datenbestände muss ein Kürzel vergeben werden (3 Buchstaben wie für Datenpools). Am Standort des Zusammenführens muss der Email-Anhang in das Verzeichnis ra\bilanz\import gespeichert werden. In der Programmfunktion Daten holen wird die Datei entpackt und eingelesen.

Zusammenführung von Datenpools - Daten holen

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Um den aktuellen Stand der Buchhaltung auch in der Zusammenführung von Datenpools wiederzugeben, ist es notwendig, über diese Programmfunktion die Aktualisierung der Daten durchzuführen.

Wurden in der Programmfunktion BWA noch keine Konten den Kontenfunktionen zugeordnet, wird beim Start des Exports und auch beim Abholen der Daten darauf hingewiesen. Soll mit der BWA aus der Zusammenführung von Datenpools nicht gearbeitet werden, kann die Abholung fortgesetzt werden. Ansonsten sollte erst die Kontenzuordnung in der Programmfunktion BWA vorgenommen werden, bevor der Export und das Holen der Daten durchgeführt wird.

Die hier angezeigten Datenbestände wurden in den Programmfunktionen Auswahl Datenpools und Externe Daten ausgewählt bzw. eingetragen. Nur für die markierten Datenbestände werden die Daten abgeholt. Eine erneute Abholung für denselben Pool und denselben Zeitraum überschreibt die vorherige Abholung.

Für den Startpool müssen die Daten in jedem Fall abgeholt werden, da dessen Struktur als Vorlage für die anderen Pools dient.

Ein Fehlerprotokoll wird erstellt, wenn bei der Zusammenführung mehrerer Datenpools entweder die Referate oder Sachbearbeiter mit derselben Kennung inhaltlich voneinander abweichen.

[illegible]

Fehlerbehebung:

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Passen Sie im entsprechenden Pool und Jahr die Referate und Steuerschlüssel denjenigen des Startpools an und aktualisieren Sie nochmals die Daten über die Programmfunktion Daten holen.

Für Kostenstellen (Sachbearbeiter) wird keine Kontrolle hinsichtlich doppelter Sachbearbeiter durchgeführt. Damit wird gewährleistet, dass ein Sachbearbeiter an verschiedenen Standorten zusammengeführt werden kann.

Bei den hier genannten Datenpools sind vom Startpool abweichende Referate und / oder Steuerschlüssel gefunden worden.

In dieser Spalte wird der vom Startpool abweichende Wert angezeigt. Hier wird die Ursache der Abweichung dargestellt.

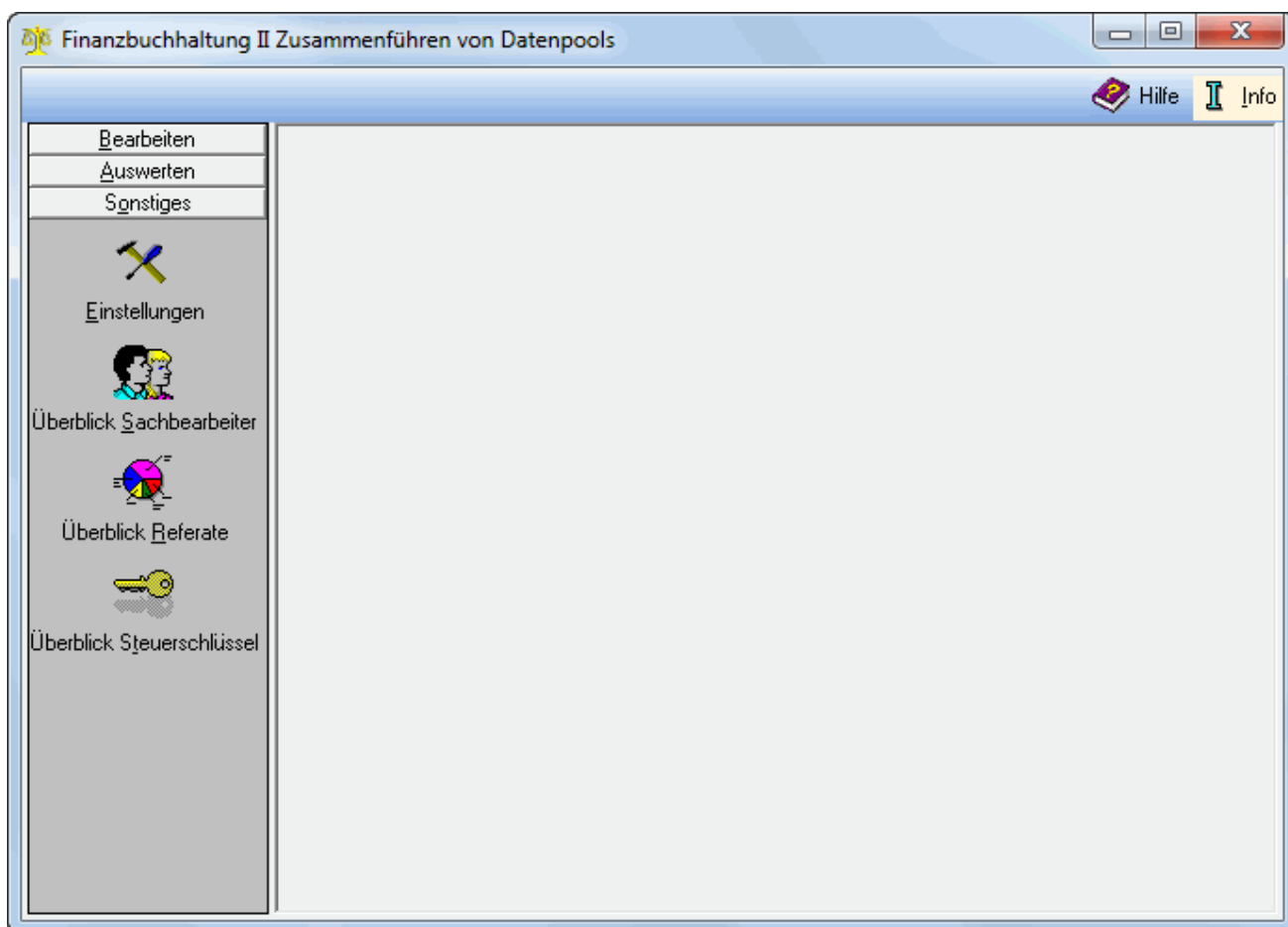
Diese Spalte bezeichnet den Wert im Startpool: in der ersten Zeile lautet die UStVA-Kennzahl beispielsweise 50, während im Datenpool die UStVA-Kennzahl mit 35 bezeichnet ist.

Bei Zusammenführung ist die Bezeichnung des Startpools ausschlaggebend. Der Steuerschlüssel 5 wird dann also mit 50 gekennzeichnet.

In dieser Spalte wird die Bezeichnung des Startpools angezeigt. Sollte es sich beim Startpool um den Hauptpool handeln, bleibt die Spalte leer, da der Hauptpool keine Bezeichnung hat.

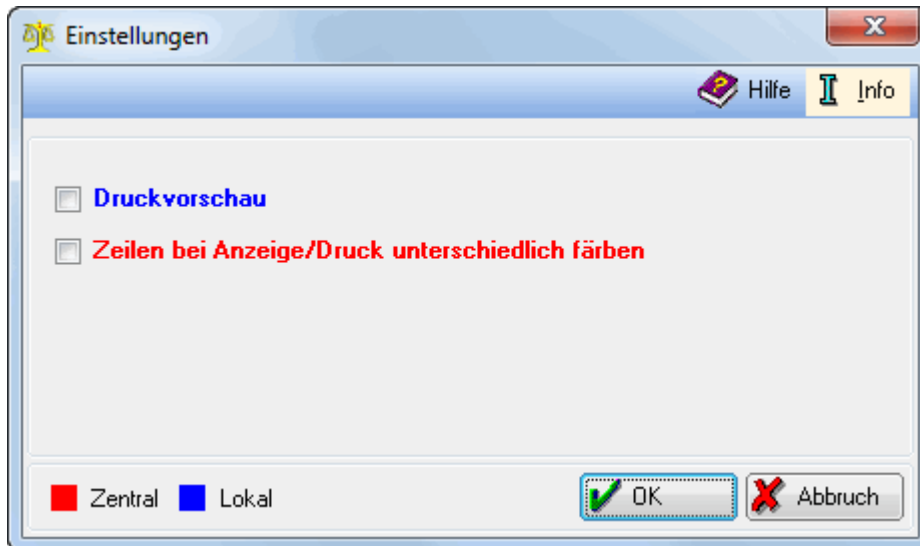
In dieser Spalte werden die Kennzeichen P = Fehler führt nicht zu fehlerhaften Auswertungen und F = Fehler ist gravierender und kann zu fehlerhaften Auswertungen führen, vergeben.

Zusammenführung von Datenpools - Sonstiges



Hier werden Ihnen die übernommenen Sachbearbeiter, Referate und Steuerschlüssel der einzelnen Datenbestände angezeigt.

Zusammenführung von Datenpools - Einstellungen



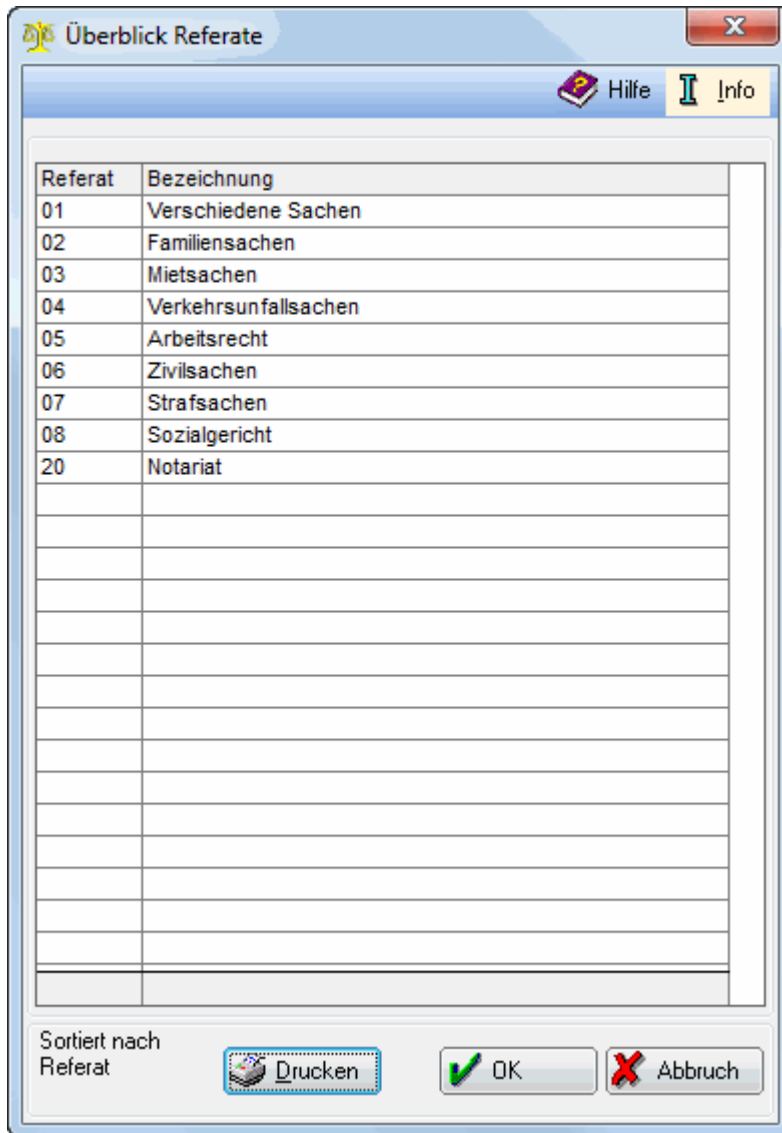
Stellen Sie für den Druck eine Druckvorschau ein, wenn Sie Formatierung und Umfang des Drucks kontrollieren möchten. Wählen Sie für einen übersichtlichen Druck diese Einstellung. Zentrale Einstellungen gelten für alle Arbeitsplätze, eine lokale Einstellung wirkt sich nur an dem Platz aus, an dem die Einstellung gesetzt wurde. Änderungen sind nur möglich, wenn Sie über das Programmrecht Verwalter verfügen.

Zusammenführung von Datenpools - Überblick Sachbearbeiter

[illegible]

In dieser Übersicht wird angezeigt, welche Sachbearbeiter aus welchem Datenbestand stammen. Dabei sind doppelte Sachbearbeiter-Kürzel zulässig, um sicherzustellen, dass die Daten der verschiedenen Datenpools problemlos zusammen geführt werden können auch wenn ein und derselbe Sachbearbeiter an den unterschiedlichen Standorten zugeordnet war.

Zusammenfassung von Datenpools - Überblick Referate



Hier werden alle Referate der zusammengeführten Datenbestände angezeigt. Sollten die Referate in den jeweiligen Datenpools dieselbe Nummer aber unterschiedliche Bezeichnungen haben, wird hier die Bezeichnung des Startpools eingesetzt.

Zusammenfassung von Datenpools - Überblick Steuerschlüssel

Überblick Steuerschlüssel						
Bezeichnung	Steuersatz	Konto	Von	Bis	Schl.	USTVA-Kennzahl
Mehrwertsteuer 0% mit Vorsteuerabzug	0,00	1770			21	43
Mehrwertsteuer 0% nicht steuerbar	0,00	1770			20	0
Mehrwertsteuer 0% ohne Vorsteuerabzug	0,00	1770			22	48
Mehrwertsteuer 7%	7,00	1770	01.01.1980		2	86
Mehrwertsteuer 19%	19,00	1770	01.01.2007		1	81
Mehrwertsteuer 100%	100,00	1770			100	65
Mehrwertsteuer 14%	14,00	1770	01.01.1980		4	35
Mehrwertsteuer 15%	15,00	1770	01.01.1993		5	35
Mehrwertsteuer 16%	16,00	1770	01.04.1998		3	35
Mehrwertsteuer sonst. %-Satz	0,00	1770			102	65
Nachsteuer 100%	100,00	1770			99	65
Vorsteuer 0%	0,00	1570			30	0
Vorsteuer 7%	7,00	1570	01.01.1980		8	66
Vorsteuer 19%	19,00	1570	01.01.2007		19	66
Vorsteuer 100%	100,00	1570			101	66
Vorsteuer 14%	14,00	1570	01.01.1980		6	66
Vorsteuer 15%	15,00	1570	01.01.1993		7	66
Vorsteuer 16%	16,00	1570	01.04.1998		9	66
Vorsteuer hälftig 7%	7,00	1570	01.04.1999		48	66
Vorsteuer hälftig 16%	16,00	1570	01.04.1999		49	66
Vorsteuer pauschal 5,7%	5,70	1570			40	66
Vorsteuer pauschal 6,1%	6,10	1570	01.04.1998		10	66
Vorsteuer pauschal 8,2%	8,20	1570			41	66
Vorsteuer pauschal 8,7%	8,70	1570	01.04.1998		11	66
Vorsteuer pauschal 9,8%	9,80	1570			42	66
Vorsteuer pauschal 10,5%	10,50	1570	01.04.1998		12	66
Vorsteuer pauschal 14,88%	14,88	1570			13	66
Sortiert nach Bezeichnung und Steuersatz						
2011						
Drucken						
OK						
Abbruch						

Hier werden alle Steuerschlüssel der ausgewählten Datenpools angezeigt.

Hier werden alle Steuerschlüssel der zusammengeführten Datenbestände angezeigt. Sollten die Steuerschlüssel in den jeweiligen Datenpools dieselbe Nummer aber unterschiedliche Bezeichnungen haben, wird hier die Bezeichnung des Startpools eingesetzt.

Wählen Sie hier das Jahr aus, für welches Sie die übernommenen Steuerschlüssel sehen möchten.

Weitere Funktionen und Erklärungen

Zusammenführung von Datenbeständen

Es gibt 2 Möglichkeiten Daten zusammenzuführen:

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Liegen die zusammenzuführenden Datenbestände auf demselben Server, kann die Zusammenführung ausschließlich über Auswahl Datenpools eingerichtet werden. Sind die Datenbestände auf unterschiedlichen Servern, muss für einen Datenbestand ein Datenexport durchgeführt werden. Beispiel zur Zusammenführung mit externem Datenbestand Die Datenbestände der Standorte A und B sollen zusammengeführt werden. Die Zusammenführung soll im Standort A im Hauptpool durchgeführt werden. Der Datenbestand des Standortes B muss also exportiert und zum Standort A geschickt werden. Dazu muss wie folgt vorgegangen werden: Unter Verwaltung FiBu II / Wartungsfunktion ist unter Einstellungen Datenexport ein zwei- oder dreistelliges Kürzel einzugeben, dass nicht das Kürzel eines Datenpools sein darf. Außerdem muss die Adressnummer des Empfängers des Datenbestandes (Adresse des Standortes A) eingegeben werden. In diesem Beispiel soll als Kürzel ok und als Adresse 1001 verwendet werden. Als nächstes kann der Export über die Funktion Daten exportieren durchgeführt werden. Der Export wird für alle Buchungen des aktiven Buchungsjahres vorgenommen. Diese werden komprimiert und als Emailanhang für den Versand bereitgestellt. Ist zur Adresse 1001 bereits ein Emailempfänger angegeben, wird dieser automatisch in der Email vorgegeben. Die Email kann dann versandt werden.

Hat der Standort A die Email empfangen, muss mit dem Dateianhang wie folgt verfahren werden: In dem Datenpool, in dem die Zusammenführung durchgeführt werden soll (in diesem Beispiel im Hauptpool), muss der Dateianhang unter im Verzeichnis bilanz und hier im Unterverzeichnis import abgespeichert werden. Ist das Verzeichnis import nicht vorhanden, muss es angelegt werden. Im Hauptpool des Standortes A wird dann in der Zusammenführung unter Bearbeiten die Funktion Auswahl Datenpools angewählt. Da die Daten des Hauptpools und die externen Daten des Standortes B zusammengeführt werden sollen, muss aus dem linken Fenster der Hauptpool ausgewählt und mit dem Pfeil nach rechts in das rechte Fenster transferiert werden. Im rechten Fenster muss der Hauptpool mit einem Kreuz gekennzeichnet werden. Als nächstes muss die Funktion Externe Daten aufgerufen werden. Mit Klick auf Neu kann der externe Datenbestand definiert werden. Die Bezeichnung kann beliebig gewählt werden, bei Kürzel ist das beim Datenexport verwendete Kürzel, also ok und bei Adresse die zuvor verwendete Adresse, also 1001 zu wählen. Nun kann die Funktion Daten holen durchgeführt werden. Dabei werden von den beiden definierten Datenbestände alle Buchungen eingelesen. Die Zusammenführung ist dann abgeschlossen und die diversen Auswertungen aufrufbar. Sobald der externe Datenbestand über die Programmfunktion Daten holen eingelesen worden ist, wird der unter dem Verzeichnis IMPORT gespeicherte Emailanhang gelöscht.